Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergibt die Auszeichnung:

Komödie, Prädikat besonders wertvoll

Die schönste Zeit unseres Lebens

Victor fühlt sich alt. Immer weniger findet er sich in dieser schnelllebigen digitalen Welt mit den sozialen Netzwerken und den automatisierten Vorgängen zurecht. Eines Tages ist seine Frau Marianne so sehr genervt von den ewigen Nörgeleien, dass sie ihn aus der gemeinsamen Wohnung wirft. In seiner Verzweiflung greift er zu einem Gutschein, den sein Sohn ihm geschenkt hat. Dessen bester Freund Antoine erfüllt Menschen Herzenswünsche, indem er sie in eine Zeit ihrer Wahl zurückschickt. Victor entscheidet sich für eine ganz besondere sZeitreise‰Er will zurück ins Jahr 1974, als er das schönste, aufregendste und liebenswerteste Geschöpf traf, in das er sich sofort unsterblich verliebte: Marianne. Schnell findet Victor heraus, dass man sich an große Gefühle nicht nur erinnern kann . man kann sie auch wieder und wieder empfinden.

Die Ausgangsidee der französischen Komödie DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS könnte origineller und irrwitziger nicht sein. Und Regisseur und Drehbuchautor Nicolas Bedos setzt sie mit großer Verspieltheit um. Dabei zeigt er nicht nur die Welt der Illusion, in die sich Victor begibt, sondern offenbart mit klugem und scharfem Blick auch die Welt dahinter. Wenn sich hinter den erleuchteten Spiegeln im verträumten Café das Team versteckt und den Schauspielern per Ohrknopf Anweisungen gibt oder die Musik über einer Szene per Regler die richtige Emotion verleiht, dann wird der Film zu einer gewitzten Satire über die verführerische Kraft einer medialen Inszenierung. Dazu passen die herrlich pointierten Dialoge, die sich das spielfreudige Ensemble an den Kopf wirft. Immer wieder jedoch kehrt der Film zu seinem Kern zurück und erzählt eine warmherzige, authentische und inspirierende Geschichte über die Liebe und das Älterwerden

DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS ist romantisch, skurril, berührend und komisch. Französisches Kino zum Verlieben.



Komödie Frankreich 2019

Regie: Nicolas Bedos

Darsteller: Daniel Auteuil,

Guillaume Canet, Doria Tillier u.a.

Länge: 116 Minuten

